



Dienstag | 1. Oktober 2019 | 16.00–19.00 Uhr | Stadtbibliothek

WOLL-LUST STRICKPROJEKT
Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen...
 Weitere Termine: 15. und 29. Oktober 2019
 Info/Anmeldung: www.daszentrum.at

Eintritt frei!



Mittwoch | 2. Oktober 2019 | 18.00 Uhr | **KINOimTURM**

YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS
 FR 2019, 85 min., Regie/Drehbuch: Stéphane Haskell; franz. OmU
 Stéphane Haskell erkundet auf einer Weltreise die heilende Kraft des Yogas

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 2. Oktober 2019 | 20.00 Uhr | **KINOimTURM**

DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD
 FR 2018, 106 min., Regie: Ludovic Bernard; mit: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas; franz. OmU

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Donnerstag | 3. Oktober 2019 | 20.00 Uhr | **KINOimTURM**

LESUNG, MUSIK & AUSSTELLUNG
»CAPRICCIOS UND CAPRIOLEN«
 Geschichten: Bodo HELL & Peter GRUBER; Musik: Toni BURGER; Zeichnungen: Linde WABER

Eintritt: Euro 14,-
 Ermäßigt: 12,-



Montag | 7. Oktober 2019 | 20.00 Uhr | Stadtsaal

KULT:KABARETT
»PLAUSCHANGRIFF«
 mit **Valentin SCHUMANN**, **Medi Sadoun** & **Peter BLAIKNER**
Kartenreservierung ab 16. Sept. 2019: Tourismusverband Radstadt (Telefon: 06452-7472)

Eintritt: Euro 22,-
 Ermäßigt: 20,-
 Jahreskarte: 11,-



Mittwoch | 9. Oktober 2019 | 20.00 Uhr | **KINOimTURM**

DER FALL COLLINI
 DE 2019, 123 min., Regie: Marco Kreuzpaintner; Literaturverfilmung nach dem Roman »Der Fall Collini« von Ferdinand von Schirach; mit: Elyas M'Barek, Heiner Lauterbach; OdF

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 16. Oktober 2019 | 20.00 Uhr | **KINOimTURM**

DAS ZWEITE LEBEN DES MONSIEUR ALAIN
 UN HOMME PRESSÉ
 FR 2018, 100 min., Regie: Hervé Mimran; mit: Leïla Bekhti, Fabrice Luchini, Igor Gotesman, Alexia Séféroglou, Fatima Adoum; franz. OmU

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Donnerstag | 17. Oktober 2019 | 20.00 Uhr | Stadtbibliothek

Brennpunkt: Geschichte
 Lesung & Buchpräsentation im Rahmen »ÖSTERREICH LIEST«
MARCO DINIĆ »DIE GUTEN TAGE« Roman 2019, Zsolnay-Verlag
 Mit ungeheurer Sprachkraft erzählt Marco DINIĆ zwanzig Jahre nach dem Bombardement auf Belgrad von einer traumatisierten Generation. *Gemeinsame Veranstaltung mit Stadtbibliothek Radstadt*

Eintritt: Euro 8,-
 Ermäßigt: 7,-



Mittwoch | 23. Oktober 2019 | 20.00 Uhr | **KINOimTURM**

FISHERMAN'S FRIENDS
 GB 2019, 112 min., Regie: Chris Foggin; mit: James Purefoy, Daniel Mays, Tuppence Middleton, Maggie Steed, David Hayman, Noel Clarke u.a., engl. OmU

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Freitag | 25. Oktober 2019 | 18.00 Uhr | **KINOimTURM**

EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT
 GB 2018, 102 min., Regie: Simon Hunter; mit: Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Paul Brannigan, Amy Manson; engl. OmU

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Freitag | 25. Oktober 2019 | 20.00 Uhr | **KINOimTURM**

UND WER NIMMT DEN HUND?
 DE 2019, 89 min., Regie: Rainer Kaufmann; mit: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Lucie Heinze, Angelika Thonas, Marcel Hensema, Julia Jenkins, Peter Jordan; OdF

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 30. Oktober 2019 | 20.00 Uhr | **KINOimTURM**

MADE IN CHINA
 FR 2019, 87 min., Regie: Julien Abraham; mit: Frédéric Chau, Medi Sadoun, Julie de Bona, Steve Tran, Mylène Jampanoï, Clémentine Célerié; franz. OmU

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-

KARTENRESERVIERUNG: Telefon: 06452-7150 | E-Mail: office@daszentrum.at

das zentrum
 KULTURKREIS RADSTADT

Kulturkreis Das Zentrum
 5550 Radstadt · Margarete Schütte-Lihotzky-Platz 1
 Telefon: +43-6452-7150
 Fax: +43-6452-4869-1
 E-Mail: office@daszentrum.at | www.daszentrum.at

Aus organisatorischen Gründen können Reservierungen (auch für Mitglieder mit Jahreskarte) nur bis längstens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährleistet werden! Die Jahres- bzw. Mitgliedskarte ist bei allen Veranstaltungen an der Kassa vorzuweisen! Ermäßigungen: Mitglieder Kulturverein, Ö1-Club, Schüler/Schülerinnen bis 18 Jahre, Ermäßigung für Studenten-/Studentinnen und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Radstadt.

Vorankündigung: 6.–10. November 2019
18. Filmfestival Radstadt 2019
 Mehr als 25 aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zum Thema »Heimat«.
 Nähere Infos: www.daszentrum.at

YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS

FR 2019, 85 min., Regie/Drehbuch: Stéphane Haskell; franz. OmU

Stéphane Haskell erkundet auf einer Weltreise die heilende Kraft des Yogas.



Mit 40 Jahren erkrankt der Fotoreporter *Stéphane Haskell* an einer schnell fortschreitenden Krankheit, in deren Folge er vom Rücken abwärts gelähmt ist. Während ihm die konservative Medizin eine lebenslange Behinderung prophezeit, eröffnet ihm Yoga einen Weg zur Heilung.

Nach diesem Erlebnis macht sich Haskell auf eine Weltreise und trifft yoga-praktizierende AIDS-Patienten in afrikanischen Gefängnissen und an Multipler Sklerose Erkrankte in Kalifornien, die durch Yoga wieder aktiv zum Leben gefunden haben. Eine berührende Reise, die vom Todestrakt in San Francisco, in den größten afrikanischen Slum, zu Massai-Kriegern und einem Treffen mit dem großen Hindu-Meister *B. K. S. Iyengar* führt, der es mithilfe von Yoga schafft, alle Hindernisse zu überwinden.

DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD – AU BOUT DES DOIGTS

FR 2018, 105 min., Regie: Ludovic Bernard; mit: Kristin Scott Thomas, Lambert Wilson,

Kariđja Touré, André Marcon, Jules Benchetrit u.a.; franz. OmU

Das Klavier am Bahnhof Gare du Nord ist für Mathieu ein Zufluchtsort, an dem er

sein tristes Leben für kurze Zeit vergessen kann. Er bemerkt die Passanten kaum, die er mit seiner Musik verzaubert. So auch Pierre Geithner, den Leiter des Pariser Konservatorium, der ihn für seine Schule gewinnen möchte. Doch Mathieu lehnt das Angebot zunächst ab. Erst als der junge Mann nach einem Diebstahl ins Gefängnis soll, wendet sich das Blatt: Die Haftstrafe kann vor dem Gericht in Sozialstunden am Konservatorium umgewandelt werden und Pierre meldet Mathieu kurzerhand zum wichtigsten Klavierwettbewerb des Landes an.

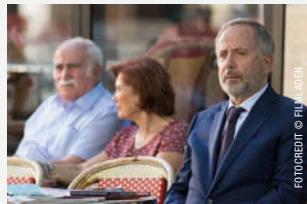
DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD steht ganz in der Tradition von Filmen wie *DIE KINDER DES MONSIEUR MATHIEU* oder *WIE IM HIMMEL*, in denen die emotionale, vereinende Kraft der Musik zelebriert wird. In den Hauptrollen brillieren neben dem jungen Talent *Jules Benchetrit*, *Lambert Wilson* und *Kristin Scott Thomas* mit angenehm minimalistischem Spiel.

DAS ZWEITE LEBEN DES MONSIEUR ALAIN

FR 2018, 100 min., Regie: Hervé Mimran; mit: Leïla Bekhti, Fabrice Luchini, Igor Gotesman,

Alexia Sférogliou, Fatima Adoum; franz. OmU

Alain ist ein viel beschäftigter Unternehmer. Er ist der typische Workaholic aus der Top-Etage. Für Freizeit und Familie gibt es keinen Platz in seinem Leben. Ständig rennt er der Zeit hinterher und rackert bis zum Zusammenbruch. Nach einem Schlaganfall leidet Alain an Sprach- und Gedächtnisstörungen. Mit Hilfe der jungen



Logopädin Jeanne lernt er wieder Sprechen und trainiert sein Gedächtnis. Die beiden nähern sich an, und Alain versucht mit Geduld und Ausdauer sein Leben wieder in den Griff zu bekommen. Dabei eröffnet sich für beide ein ganz neuer Blick auf das Leben.

FISHERMAN'S FRIENDS

GB 2019, 112 min., Regie: Chris Foggin; mit: James Purefoy, Daniel Mays,

Tuppence Middleton, Maggie Steed, David Hayman, Noel Clarke u.a.; engl. OmU



Zum Junggesellenabschied ihres Freundes Henry verschlägt es den Londoner Musikmanager Danny samt Kollegen Driss und Chef Troy in den beschaulichen Fischerort Port Isaac in Cornwall. Nachdem die Touristen ein kleines Konzert des örtlichen Shanty-Chors The Fisherman's Friends miterlebt haben, will Troy seinem Angestellten einen Streich spielen und beauftragt Danny deshalb im Scherz, die alten Seemänner für das Label unter Vertrag zu nehmen. Nach anfänglicher Skepsis willigen die Seemänner ein, ein Demo-Tape aufzunehmen – bis Troy den bösen Scherz auflöst und Danny nach London zurückbeordert. Dieser glaubt inzwischen jedoch ehrlich an das Potential des Chors.

FISHERMAN'S FRIENDS beruht in groben Zügen auf einer wahren Begebenheit – der titelgebende Shanty-Chor stieg im Jahr 2010 tatsächlich in die britischen Charts ein. Die (Situations-)Komik des Films speist sich vor allem aus dem Culture Clash zwischen den versnobten Großstädtern und den rauen Provinzlern: Hier gibt es noch Gemeinschaftssinn – und kaum Handyempfang.

DER FALL COLLINI

DE 2019, 123 min., Regie: Marco Kreuzpaintner; mit: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara,

Heiner Lauterbach, Franco Nero, Manfred Zapatka, Jannis Niewöhner u.a.; OoF



Anwalt Caspar Leinen gerät über eine Pflichtverteidigung an einen spektakulären Fall: Über 30 Jahre lang hat der 70-jährige Italiener Fabrizio Collini unbescholten in Deutschland gearbeitet, und dann tötet er anscheinend grundlos den angesehenen Großindustriellen Hans Meyer in dessen Berliner Hotelsuite. Für Caspar steht weit mehr auf dem Spiel als sein erster großer Fall als Strafverteidiger. Das Opfer ist der Großvater seiner Jugendliebe Johanna und war zudem wie ein Ersatzvater für Caspar. Mit der Strafverteidiger-Legende Richard Mattinger hat er einen Gegner, der ihm haushoch überlegen zu sein scheint. Das öffentliche Interesse an dem Fall ist immens, Collini schweigt beharrlich zu seinem Motiv, warum hat er einen vorbildlichen Menschen wie Meyer ermordet? – Basierend auf dem gleichnamigen Roman des Erfolgsautors *Ferdinand von Schirach*.

UND WER NIMMT DEN HUND?

DE 2019, 89 min., Regie: Rainer Kaufmann; mit: Martina Gedeck, Ulrich Tukur,

Lucie Heinze, Angelika Thonas, Marcel Hensema, Julia Jenkins, Peter Jordan; OoF



Der Klassiker: Georg verpasst seiner Ehe mit Doris den Todesstoß, als er eine Affäre mit seiner Doktorandin Laura beginnt. Bis dahin galten Doris und Georg als Abziehbild eines glücklichen Paares der Hamburger Mittelschicht. Nun stehen sie – nach mehr als einem Vierteljahrhundert Ehe – mit zwei Kindern, Haus und Hund vor dem Scherbenhaufen ihrer Beziehung. Aber man will ja nicht nur toben, man will auch etwas verstehen. So spricht die Vernunft. Also entschließen sich die beiden – ganz zivilisiert – zu einer Trennungstherapie. Rosenkrieg light? Weit gefehlt! Denn schon bald übernimmt in diesem Minenfeld von Verletzlichkeiten das Herz die Regie.

MADE IN CHINA

FR 2019, 87 min., Regie: Julien Abraham; mit: Frédéric Chau, Medi Sadoun, Julie de Bona,

Steve Tran, Mylène Jampanoï, Clémentine Célaré; franz. OmU



Der junge Fotograf François hat zu seinen asiatischen Wurzeln nicht gerade das beste Verhältnis. 10 Jahre ist es her, dass er nach einem Streit mit seinem Vater die Brücken zum chinesischen Teil von Paris abgebrochen hat. Erst als seine Freundin Sophie ihm erzählt, dass er Vater wird, werden für François die Karten im großen Spiel mit der Identität neu gemischt. Er ahnt, dass er für sein Kind den Kontakt zu seiner Familie und ihren Traditionen erneuern muss.

Unbeschwert und doch mit Anspruch und Tiefe spaziert MADE IN CHINA auf dem schmalen Grat zwischen Komödie und Drama. Es entstand ein beglückendes Kinoerlebnis, das uns wieder bewusst macht, dass keine Familie eine Insel, sondern immer auch Teil von etwas Größerem ist.

EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

GB 2018, 102 min., Regie: Simon Hunter; mit: Sheila Hancock, Kevin Guthrie,

Paul Brannigan, Amy Manson; engl. OmU



Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber

auch immer mehr über ihre Geschichte – und so stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt.

In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. Der beglückende Publikumsliebhaber erzählt von verpassten Chancen, der Erfüllung lang gehegter Träume und vom Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

LESUNG · MUSIK · AUSSTELLUNG

»CAPRICCIOS UND CAPRIOLEN«

Bodo HELL, Peter GRUBER, Toni BURGER, Linde WABER



Wir freuen uns auf den traditionellen Almsommer-Rückblick. Beim diesjährigen Hüter-Treffen hören wir von laubnäschtigen Mischhäsem und anderen Widerkäuern. Cabri-au-lait und Chevre-au-lait.

Wen die Ziege erhält: die (3.) Welt. Von alten und neuen Almgebäuden: a Hütteri, a Tremperi, a Knütterl, a Öferl. Volksrock'n'rollerisches ist nicht das hohe C der Alpenmusik. Auffahrt: Fakten über Heilige, deren Tun und Nichtstun. Bewimpertes und Rostblättriges.

Begleitet wird die traditionelle und beliebte Lesung wieder vom Ausnahmegeiger *Toni BURGER* und ergänzt wird die Almesung um eine außergewöhnliche Facette: *Linde WABER*, preisgekrönte, weltgereiste Malerin, hat mehrmals das Plateau »Am Stein« malerisch erkundet und präsentiert ihre einzigartigen Tuschzeichnungen ALLE ZIEGEN (Ausstellungsdauer bis 10. November 2019)



LESUNG

ÖSTERREICH LIEST: *Brennpunkt:Geschichte*

»DIE GUTEN TAGE«

Marco DINIĆ liest aus »Die guten Tage« Roman Zsolnay 2019



In einem Bus, dem täglich zwischen Wien und Belgrad verkehrenden »Gastarbeiter-Express«, rollt der Erzähler durch die ungarische Einöde, jener Stadt entgegen, in der er aufgewachsen ist. Die Bomben, der Krieg, der Vater, der ihn ins Exil getrieben hat. Entkommen ist er dem Balkan auch dort nicht. In beeindruckenden Bildern erzählt *Marko Dinic* zwanzig Jahre nach dem Bombardement von Belgrad von einer traumatisierten Generation, die sich weder zu Hause noch in der Fremde verstanden fühlt, die versucht die eigene Vergangenheit zu begreifen und um eine Zukunft ringt.

Gemeinsame Veranstaltung mit Stadtbibliothek Radstadt

KULT:KABARETT



»Plauschgriff«

mit Fritz Messner, Peter Blaikner und Manfred Baumann

Die drei Kultkabarettisten brechen auf in den Dschungel unseres modernen Kommunikationsverhaltens. Sie geben Anleitungen zur letztendlich alles entscheidenden Frage: »Wie druck i dir mei Gschichtl am besten ein!«

In bester Kultkabarettmanier lassen die Drei wieder originelle Typen aufmarschieren, begeistern mit musikalischen Einlagen und brillieren als talentierte Trickser zwischen Fake News, Message Control, Facebook Dauerliken und Bledsinverzäpfen!

Kartenreservierung und Verkauf ab 16. September 2019 nur im Büro des Tourismusverbandes Radstadt (06452-7472), info@radstadt.com

VORANKÜNDIGUNG

18. Filmfestival Radstadt

Mehr als 25 aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus aller Welt zum Thema »HEIMAT«



6.–10. November 2019
Kino im Turm – Radstadt

www.daszentrum.at



das zentrum
KULTURKREIS RADSTADT